

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Nachrichten. 1939-1954 76 (1942)

322 (23.11.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-832773](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-832773)

Eingelpreis 10 Rpf.

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, aus an den Sonntagen. Bezugspreis ohne Postzuschlag monatlich 2,10 RM...

75 Jahre Oldenburger Nachrichten

Heimatzeitung für Stadt und Land seit 1866

Eingelpreis 10 Rpf.

Verlag und Druck von H. Schart, Dr. Dr. Alfred Schart (H. Feib), Verlagsdirektor...

Nummer 322

Oldenburg (Osb), Montag, den 23. November 1942

76. Jahrgang

USN-Bluff widerlegt

Der japanische Rundfunk zu den erlogenen Washingtoner Angaben über die Mannichäftsverluste der USN-Marine

Zuletzt 22. November. Der japanische Rundfunk behauptet, daß am Sonntagabend kritisch mit den amerikanischen Angaben über die USN-Verluste...

Konteradmiral Scott, Kapitän zur See Young und Konteradmiral Salaaban gefangen...

Amerika fragt: Wo bleiben die Berichte? Eilige Drahtmeldung

Ein Rätsel ist für die Amerikaner, warum man in diesen wichtigen Tagen so wenig Frontberichte von den amerikanischen Streitkräften General Eisenhower erhält...



Die deutsche Luftwaffe in Französisch-Nordafrika. Nach der überraschenden Landung deutscher Flugzeuge auf tunesischem Boden...

amerikanische Vorstoß gegen Französisch-Nordafrika nichts wert, ohne Tunis kann sich auch der Traum, daß eine neuemswerte zweite Front im Mittelmeer entstehen könnte...

Unmögliche Hilfsstruppen

Von Hermann Jung

In den britischen Zeitungen mehren sich die Klagen über die Unzulänglichkeit der „Hilfsvölker“, wobei ganz besonders die australisch-neuseeländischen Truppen hervorgehoben werden...

Um es sich bei dieser Hilfsdilemma nicht ganz und gar zu verberden, veruchen die Zeitungen die Unzulänglichkeit — in Wirklichkeit ist es wohl die bessere Erkenntnis dieser Truppen...

Aber zurück zu dem gesammelten Anecdoteschab der britischen Presse über die „unmöglichen, aber großartigen Kameraden“ von Neuseeland und Australien...

Als die Briten mit ihren Hilfsdilemma in Bardia, Sollum und Tobruk einbrangen, da wurden die Städte zunächst einmal stummhaft ausgeplündert. Denn die Hilfsdilemma hatten es ganz besonders auf Kostbarkeiten abgesehen...

Die französische Reaktion

Von unserem eigenen Mitarbeiter

Es gibt Ereignisse, auf die das Volk anders reagiert als die Regierung. Waswollen behauptet diese Rüge und das Volk erregt sich über die Dänemarf. Ein andermal ist es umgekehrt...

Dieser zweite Fall ist das, was sich in Frankreich zugetragen hat, seitdem die Streitkräfte der Vereinigten Staaten über Französisch-Marokko und Algerien hergezogen sind...

Den Militärs lagen seit einem halben Jahr eine Menge von Nachrichten vor, aus denen man auf amerikanische Vorbereitungen folgern konnte. Man hat auch Aufspionierungsberichte...

Ueberrumpeln ist leicht, aber gegen einen Gegner wie gegen die Achse, der unter gleichen Verhältnissen kämpft und zudem an Kriegserfahrung überlegen ist, anzutreten, ist eine große Sache...

Oldenburger stürmten an der Newa

Ein sowjetischer Präsidentopf nach erbittertem Handgranatentampf beseitigt

Vor einigen Wochen war es bolschewistische Truppen gelungen, einen Präsidentopf über die Newa vorzutreiben. Dieser Präsidentopf mit guten Bedingungsbedingungen an einem fest zum Flußufer abfallenden Hang war durch ein System aus Verfestigungen ausgebaut und in nächster Arbeit mit breiten Drahtbinden und Minenfeldern umgeben worden...

Unter dem Schutz dieses Feuerriegels arbeiteten sich unsere Grenadiere zu ihren Sturmangangsstellungen heran: Zwei Stützgruppen, die den Präsidentopf von den Flanken her angreifen sollten...

Zu der Nacht zum 20. November traten Stützgruppen von zwei Grenadierregimenten — Männern aus Hamburg, Bremen, Oldenburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hannover — zum Angriff an...

bittert zur Wehr setzen. Vier Stunden lang tobte der Handkampf Mann gegen Mann, mit Handgranaten, Maschinenpistolen und blanker Waffe.

Ein Grabenfeld nach dem anderen wurde den Bolschewisten entziffen. Pioniere vernichteten mit Sprengladungen mehr als 70 Bunker, deren Besatzungen der Aufforderung zur Waffenstreckung nach Folge leisteten...

Neben dem furchtbaren Draufgängertrupp der baltischen Grenadiere und Pioniere, die in den wenigen Stunden des Kampfes mehr als 4000 Handgranaten verbraucht hatten, war die vorbildliche Unterstützung der Artillerie für den Tagessieg entscheidend...

